



## weber.tec 825

### Dichtfolie und Dampfbremse

#### Lagerung

Lagerbedingungen

Das Material sollte trocken und frostfrei im original verschlossenem Gebinde stehend gelagert werden.

#### Verarbeitung

##### Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.

Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.

Als schnelle Multifunktionslösung kann zur Vorbehandlung auch **weber.prim 804** eingesetzt werden.

#### Verarbeitung

##### Verklebung der Dichtfolie:

- Mit einer 4-mm-Zahnkelle **weber.xerm 859 F** auf den Untergrund aufkämmen, die vorher zugeschnittenen Bahnen in den frischen Kleber einlegen und mit einem Glätter andrücken und abstreichen. Die Abdichtfolie muss vollflächig aufliegen, Luftblasen sind zu vermeiden. Die einzelnen Bahnen jeweils 5 cm überlappend verkleben.
- Zeitsparend kann als Fixierkleber **weber.tec 824** mit der Rolle gleichmäßig auf dem abzudichtenden Untergrund aufgetragen werden. Die Einbettung von **weber.tec 825** erfolgt jeweils bevor eine Hautbildung auf der Kontaktschicht entsteht.
- Beim W3-I mit zusätzlich chemischer Einwirkung ist die Dichtfolie stoßweise (ohne Überlappung) zu verlegen. Hier ist der Fugendichtstreifen **weber.tec 828 DB G** mit **weber.tec 827** auf den Bahnenstößen zu verkleben.

##### Verklebung der Dichtbänder:

- **Einsatz in W1-I:** Bei Bewegungsfugen und in allen Eckanschlüssen (Wand/Wand bzw. Wand/Boden) Dichtbandsystem **weber.tec 828** mit **weber.xerm 859 F** auf dem Untergrund bzw. der Dichtfolie verkleben.
- **Einsatz in W2-I:** Bei Bewegungsfugen und in allen Eckanschlüssen (Wand/Wand bzw. Wand/Boden) Fugendichtstreifen **weber.tec 828 DB G** und **weber.tec 825** Innen- bzw. Außenecke mit **weber.tec 824** auf dem Untergrund bzw. der Dichtfolie verkleben.
- **Einsatz in W3-I:** Bei Bewegungsfugen und in allen Eckanschlüssen (Wand/Wand bzw. Wand/Boden) Dichtbandsystem **weber.tec 828 DB G** mit **weber.tec 824** bzw. **weber.xerm 844** auf dem Untergrund bzw. der Dichtfolie verkleben.

##### Bodenabläufe/Rohrdurchführungen:

- **Wassereinwirkungsklassen W1-I bis W2-I:** Bodenabläufe mit Aufstockelement und Los-/Festflanschkonstruktion (Dünnbettbodenablauf) Manschette aus Abdichtfolie **weber.tec 825** mit **weber.xerm 844** im Bereich des Festflansches verkleben, Losflansch aufschrauben und überarbeiten. Rohrdurchführungen mit **weber.tec 828 MDK** und **weber.tec 824** eindichten.
- **Wassereinwirkungsklasse W3-I:** Bodenabläufe mit Aufstockelement und Los-/Festflanschkonstruktion (Dünnbettbodenablauf) Manschette aus Abdichtfolie **weber.tec 825** mit **weber.xerm 844** im Bereich des Festflansches verkleben, Losflansch aufschrauben und überarbeiten. Rohrdurchführungen mit **weber.tec 828 MDK** und **weber.xerm 844** eindichten.
- Für das Eindichten von Durchdringungen, z. B. Duscharmaturen, empfehlen wir unsere Verbundabdichtungen **weber.tec 824**
- In zusätzlich chemisch beanspruchten Bereichen muss **weber.tec 824** bzw. **weber.xerm 844** durch **weber.tec 827/827 S** ersetzt werden.

## weber.tec 825

Dichtfolie und Dampfbremse

### Allgemeine Hinweise

---

Als Grundlage für die Ausführung von Verbundabdichtungen gelten die DIN 18534, die aktuellen Fassungen der ZDB-Merkblätter sowie die Bauregelliste

Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Kiehlende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen

Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen

**weber.tec 825** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

### Besonderheiten

---

Bei der anschließenden Verlegung von Fliesen und Platten sind Beschädigungen sowie Nässe an der aufgetragenen Dichtbahn zu vermeiden.

Keramische Beläge auf der Abdichtfolie mit **weber.xerm 859 F** verkleben. Verfugung frühestens nach 3 Stunden mit **weber.fug 877** oder **weber.fug 875 F** oder **weber.fug 873**, im Bereich von gewerblichen Küchen mit **weber.epox design** verfugen

Beim Einsatz in bauaufsichtlich relevanten Bereichen muss das entsprechende AbP an der Verwendungsstelle vorliegen

### Verpackungseinheiten

---

Gebinde	Einheit	VPE
Rolle	30 m <sup>2</sup>	35 Rollen / Palette
Rolle	50 m <sup>2</sup>	24 Rollen / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332\*\*  
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334\* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333\* | [www.de.weber](http://www.de.weber)  
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

\* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif  
\*\*normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner